Wiesbadener Tanblat

40. Jahrgang. Erscheint in zwei Ansgaben. — Bezugs Preis: In Blickoden und ben Landorten mit Ameige Expeditionen 1 WK. do Blg., burch die Bost 1 MK. 60 Pfg. für das Bierteljahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Die einspattige Beitigeife für locale Augeigen 15 Big., für auswartige Augeigen 25 Big. — Rectamen die Beitigelle für Bieebaben 60 Big., für Auswarts 75 Big.

1892.

No. 188.

Freitag, ben 22. April

Das neue Grankenverficherungsgefeb.

Das neue Krankenversicherungsgeset, Die Novelle zum Krankenversicherungsgeset, ist am 10. April im "Neichsgesethslatt" publigitt worden. Die Novelle hat den Reichskangler ermächtigt, den Text des Krankenversicherungsgeseiches, wie er sich ans den Abänderungen seiner Novelle ergiebt, zusammenzustellen. Auch diese Bekanntmachung ist nunmehr erfolgt. In der neuen Fossungen fritt das Geset sied in wie verscherten erst am 1. Januar 1893 in Krast. Dagegen hat es schon iest Glinigkeit erlangt, soweit es sich um die zu seiner Durchsührung errordereichen Machadmen hendelt. Es sönnen also Abänderungen der Statuten der Krankenlassen mit Rückschausgen ber Statuten der Krankenlassen ist und bie neuen geschlichen Bestimmungen schon iest eingenleitet werden. Koar enthalten die auf diesem Betriltsten werden. Koar enthalten die auf diesem Kredelicken Mechanisman der Kansen und Kenderungen des Gesetes meist keine Berpflichtungen, sondern Ernachtigungen der Kassen. And können Architeken im Namer Kredischer sind die und Erheitiger und kehrlinge, welche gegen ihre Archisgeber sur gen auch Lerstingung haben, soon jett det der Behörde um Besteiung down, kom jett det der Behörde um Besteiung down, kom jett det der Behörde um Besteiung down der Krankenversicherungspstlicht eins krankenversicherungsgeseich".

Die seitherigen 88 Baragraphen des Gesetes sind in sahreiden Puntken umgesindert und durch "Geset betr. die Krankenversicherungsgesch".

Die seitherigen 88 Baragraphen des Gesetes sind in dehreichen Puntken umgesindert und durch ein der Freichtungen der freien Nilfstassen, welche im der Gemeinde, in deren Bezirf der Arbeiter" heißt, sonn der Gemeinde, in deren Bezirf der Arbeiter in der den in der Gemeinde, in deren Bezirf der Gemeinde, in deren Bezirf der Kreiten Kreinschrankenversicherungsgeschen um der gemeinderungspflicht ger Gemeinde zu richten, in deren Bezirf der Bertigerungsbflichte der Gemeinde zu richten, in deren Bezirf der Bertigerungsbflichte der Gemeinde zu richten die feile und der Kreinschlichen Bedahrtung und Krane

(1. Fortfegung.)

Der alte Papagei. Rovelle von Albert Schmidt.

Dr. Beter Baul Bergmann war ein junger Rechtsanwalt in einer Mittelftadt Norddentschlands. Es ging ihm nicht gut. Wohl glänzte ein poliries Schild mit seinem Namen neben der Hansthür, aber der Glanz lockte selten ein n Kunden zu dem namenlosen Sachwalter. Es gad ja Rechtssanwalte mit großem Namen in hinreichender Anzahl, und dr. Bergmann war auch nur eines Schusters Sohn, eines Schusters Brüder — und der nun Rechtsanwalt? Wie fam der in den gelehrten Stand diesen Rechts er nicht bei seinem Leisten bleiben? Es ist doch immer noch besser, als Schuster auf einem guten Fuß beden, denn als Rechtsanwalt verbungeren.

Schiefer auf einem guten zus seben, benn als Rechtsanmalt verhaugern.

Dr. Beter Baul Bergmann war allerdings eines Schusters
Sohn. Sein Rater hatte lange geschwanft, od er für Peters
Rasse na Kampf bes Lebens ben Schustershammer ober doss
Schwert der Gerecktigleit wählen solle, endlich aber für
Beter Paul das Schwert gewählt und dem Jammer dem
ülteren Bruder, Karl heinrich, in die hand gedrück. Ob
nicht Beter Paul mit dem Hammer glücklicher gewesen wäre?
Ber weiß es. Iedenfalls verließ den Beter das Bech nie,
and da nicht, als er in der Fremde war. Er ward auf
ein benachdartes, auswärtiges Gymnosium geschickt. In den
unteren und mitsleren Classen ging anch Alles ganz gut,
wer in der Classe, wo das vornehme Sie begann, desamn anch sein Elend. Als er einmal an einem Sonntage
einen Bater befucht hatte und am Montag Motgen zu spät in die Secunda sam, weil er zu Juß von Jause in die
Gymnasiassische das komme davon, wenn man

In Folge ber neuen Bestimmungen ist der Bersicherungsymang nach § 1 ausgedechnt worden auf die Gehilfen der Anwälte, Rotare, Gerichtsvollzieher, der Krausentassen, Berufsgenossenscheiten und Sersicherungsansialten und auf die Gehilfen und Sechtling im Habnahme der Krocherungsansialten und auf die Gehilfen und Sechtling im Habnahme der Krocherungseinstellen und — nach einem Antrigen faufmännischen Gehilfen, deren nach Art. 60 des Fandelsgeschunges bestehendes Recht auf sechwöckige Fortsgahlung des Lohnes im Kransseisselle nicht durch Bertragdurcklüst ist. Durch leistere Einschahulung ist dermieden, daß Gesch zur dertragsmäßigen Berschlechterung des bestehenden Rechtes diese Krinchansung ist dermieden, daß des genam Annenschäffighates und Baggereibetriede auf den gaung ausgedehnt vom Binnendampflässtischeriede auf dem weitere Ansbehnung der Berssiches Ausgereibertiede Ruserdem ist eine weitere Ansbehnung der Berssische Ausgereiber der Verlächtungspflicht auf communalstaltuarischem Wege oder auf dem Wege der Serssigung des Keichstangleres der der kentralbehörde zugelassen. Dagegen sind andererseits auf ihren Antrag von der Berssichungspflicht zu befreien Habinahmen des Anteringungspflicht zu befreien Jaldinvolle mit Justimmung des unterführungspflichtigen Armennerbandes (8 za 3iss.) 1), Lehrlinge, welche vertragsmäßigen Anspruch auf freie Kur oder Berpslegung in einem Kranssenhause sin erhöstes Ausgeben und der Russelbung eines Krates ein erhöstes Alleben und der Russelbung eines Krates ein erhöstes Alleben fast der Russelbung eines Krates ein erhöstes

Disher war ben freien Silfskassen gestattet, ihren Mitglieden (§ 3b).

Bisher war den freien Silfskassen gestattet, ihren Mitgliedern siatt der Zuweisung eines Arzetes ein erhöftes Krantengeld zu zahlen zur Ermöglichung einer jreien Aezzetwahl auf eigene Kossen. Diese Bestimmung ist in Wegfall gesommen. Die Ausdehung der Bersicherungspslicht, insdesondere auch die Julassung der Kamilia-Rechterung dei den abeigseistischen Krantenkassen bestimten auch dierdings in noch größenen Umsang die derdings in noch größenen Umsang das dischen Etwahleine Krantenkassen den Aussenschlichen Schaften der von einem bestimmten Kassenasz hat nan in den nonen Bestimmten Kassenasz hat nan in den nonen Bestimmungen daburch zu mildern gesucht, dah nach Bestimmung des § 26a auf Antrog von mindestens 30 deskeiligten Berscherten die höhere Berwaltungsbehörde anordnen und erzwingen kann, daß dem Berssicherten noch anderen getroffenen Anschungung zu kellen sein, wenn durch die von der Kasse getrössenen Ansordnungen eine den Berechtigten Anforderungen der Bersichtert ein."

nicht gesichert ist."
Andererseits wurde bei den parlamentarischen Berhands-fungen bekanntlich versucht, im Gesetz zu bestimmen, daß die bei den Kassen vergesehene ärzuliche Behandlung nur durch approbitte Verzie erfolgen kann mit Vorbehalt ge-wisser Ausnahmefälle. Die Anträge scheiterten an einer kleinen Mehrheit, welche sich aus den Anhängern der Natur-ärzie, den prinzipiellen Gegnern gewerblicher Jwangsrechte und benseinigen zusammensseit, welche dies Frage für noch nicht spruchreif und ihre Regelung für Aufgabe der Ge-werbeordnung stelten.

auf Schuster's Nappen reise, da war's um Peter Paul gesschen. Er verließ das Gymnassum, aber auf dem nächten empfing nam ihn schon mit der tledensündrigen Frage, mit was für einem Juhrwerf er von Haufe gefommen. Sin enstehticher Angrimm som über ihn, er habte und verachtete seine Wiltschler, er mied jeden Berkfor, hvrach saum ein Wort mit ihnen, fiolz und einsam ging er seinen Weg, der nicht freundlicher wurde, als die Prima ihm nach der Unterrichtsstunde, in welcher die Kürnderger Meistelfänger tractitivooden, den Namen "Hans Tachs" besliegte.

Endlich saum der Tag der Erlöstung. Veter Paul machte ein gläugendes Erzamen, und mit trefflich gespieltem Portemonnaie eilte er gen Heibelterg, in vollen Jügen wollte er die neue Freiheir genießen, eine dunch Wispe tragen, fingen und durch die Luft pfeien! Benu das Lied von der Ausschleiten und der Kurlischerflichkeit erschaft und "All Heidelberg, In feine"! Schwollie, ihr Brüder, Fiducit — hei, wird das eine Freude worden, Beter Paul!

Ann zog er wieder einmal die Straße zum Seibelberger

Eagloube, Beter Paul!

Run zog er wieder einmal die Straße zum Heidelberger Schloß hinein, trunkenen Auges versenkte er sich in die wunderbarer Reckarlandhöcheft, entstädt schweite sein Blid über Berg und Thal. Arm in Arm zog er mit einem neuen Freunde, den er auf der Reife kennen gelernt und dessen volle Kilge ish verschende, den er auf der Reife kennen gelernt und dessen volle Kilge ish verschweite. Ich ish anlachten. O waster Schlößterrasse – sprachfols ob all' der Reize, die ihn umgaben, od all' der Schönkeiten, die ihn anlachten. O waster hastig, es konnte auf der ganzen Belt nichts Schöneres geben, als zu seinen Füßen das Reckarihal. Schon war er zutraulich zum neuen Freunde, schon so ein den führen der und herribere. Da erscholl am anderen Tische, wo Enwenten mit blauen Müßen sagen, eine bekannte Simme, Leter Baul errötigte, denn herüber riefs; "Es kommt Dir ein Ganzer, Hans Sachs."

Biesbaden, 22. April.

Baftille in Haris gehört, jenem Gefängniß, das 1789 crestinten wurde, womit der Beginn der französischen Kevolution bezeichnet wird; von der Entlichung und der Art diese Banwerles ist Wenigen bekannt. Bastille nannte man in Frankreich frichter jedes seite Schloß, später wurde der Annaufschließlich der an der Borte St. Antoine zu Paris gelegenen, von Etienne Marorl gegen die Engländer erbauten Felse beigelegt, zu der am 22. April 1356 der Grundstein gelegt wurde. Die Bastille seitle ein Rechted dar, dessen lange Seiten je 4, dessen kraz Schünne war mit Geschlichen ist des Schünne war mit Geschünden seigen under Schünden des Thurme war mit Geschünden des Geiten ist As Ganze unställig seiten in gemauerten Estarpen versehner Graden. Bom Anfang des 17. Jahrhunderts diente die Bestätlige Aprilisteller der Konne eingesterfent wurden, und enthielt außerdem zahlreiche Opfer der Privatrade, misliebige Schriftsteller, Buchschule und Härerier. Entstellich waren die unterriviligen Kerter, die 19 Juhunter dem Hofennum mehr Höhlen als menschilden Ausentalaltsorten glichen. So war und dies menschilden Ausentalaltsorten glichen. So war und die Bestätlichen war den der Kerter, der 19 Juhunter dem Hofentissuns und ihre Zertörung war demnach die Auslehmung des Bolses gegen diese Willstein. Biesbaben, 22. Mpril.

Da war es wieder, das alte Efend. Dahin mit Einem Schiag alle Lust und alles Glad, dahin alle Freude an der Freiheit, versunken der gange Zander. Er ließ den Anderen sordern, und nachdem er sich notdänftig eingepaust, trat er mit dem trüberen Schulfrennd auf die Mensun. Ein frischer fröhlicher Schmiß über die Stirn war das Ende, die sogen. Ehre wieder hergestellt; und als er unter den Handen des is Wunde nähenden Anntboctons sah, hörte er von der andern Seite des Saules allerhand Neden, die ihn mehr schmerzsten, als die Nadel des Arzses. "Bech sat der jungenehmere Flickarbeit," grinzte ein Anderer, ein Mediciner. "Za, ja," sagte sopssichten din altes Hans, "ein Schläger ist sein Schulfermessen, mit der rolben Müne hatte dem jungen

ift kein Schuftermesser."

Ter "Freund" mit der rothen Mühe hatte dem jungen Beter Baul als Kartellträger gedient, auf dem Fechtboden seiner Gouleur paufte Peter Paul sich, auf ihre Wassen seiner Gouleur paufte Peter Paul sich ein, auf ihre Wassen siene Goldeterosse war der "Freund" doch sehr sörmlich und kühl gegen ihn, er lud ihn wohl einmal auf seine Gouleurstueipe ein, aber die Einsadung war so eigenartig, daß peter Paul aus ihr den Neuflich, er möge sie ablehnen, heranszuhöten glaubte und sie dankend ablehnte. Auf dem Jechtboden trasen sie sich der "Freund" secundirte ihm bei der Meustu. Dann aber war's aus: als er mit der gesticten Seinen aber war's aus: als er mit der gesticten Seinen, im Korbe" lag und Gisumschläge machte, wartete er dergeblich auf seinen Besitach, und nachdem er sich mit der Gouleur mit den rothen Mitzen wegen der Benutzung ihrer Wassen abgefunden, hörte und sah er von ihm Richts mehr.

Peter Baul war wieber allein — mit biefem Serzen voll ber schönften Gefühle in der bezaubernden Natur allein — allein wie in der Schule. Alls ihm auf einer einsamen

田民 田田村 地区时间 的时间 医影片的 中国的 医阿里斯特斯 医阿里斯特斯

ge

* Versonal-Nachrichten. Se. Durchlaucht ber Gröpring Friedrich zu Waldbeck-Phrmout, wechter eine mehrmonatliche Ander und Erbolungsresse angereten hat, ift zu längerem Anfentholie ber eingetrossen. Der Divisionsprechige Worrer Ar am mitter ist zum Obere-Rilkärpfarrer in Stettin besäebert worden. Derr Gerichts-Miesse Prisse, früher in Angerichwooldoof, gulet in Et. Goorshanien beschätigt, ist zum Amtsrichter in Solin gen ernannt worden.

derr Gerichts-Missiere Frittche, stüher in Kongenschwolboch, ausgut in St. Georschausen beschäftigt, in zum Anderschere in Soling ein ernamt norden.

— Gan- und Annschause beschäftigt, in zum Anderschere in Soling ein ernamt norden.

— Gan- und Annschauserbeschule zu Wiesbaden. Rachbem mit Osternontog die Austrätung der Schilererbeiten geschösen wir und die Anderschauserschaus der Schilererbeiten geschösen in der Anschauserschaus der Schile in der Anderschauserschau

-o- Das Diesjährige Jushebungs-Gefchaft für ben abiftris Biesbaben wird am 27., 28., 80, mib 31. Mai b. 3.

amtiniett.

Schulnachrichten. Onrch Allerhöchsten Erloß bom i. Mpril b. J. ift bestimmt worden, daß forten die Ersten Seberen von den flaatlichen Schullehrers und Lehrerinnen-Seminaren die Amtsbezeichnung "Seminar-Oberlehrer" führen,

an den staatligen Schullehrers und Lehrerinnen-Seminaren die Amisbegeichung "Seminar-Oberlehrer" sicheen.

— Weltanoffellung in Chicago. In der Erwartung, daß der Hern Steinster für Kandwirthstait, Domainen und Forsten, welcher der Monisten ist den Andwirthe und Freifen, welcher der Monisten ist der Sendigen und der Meldigung an der Weltanstellung in Ehicago anizerbert hatte, auch einer Ausstellung der fistalischen Annanen und Worter geneigt fein mirde, hatte die Dand der Kaldischen Annanen und Worter geneigt fein mirde, beite der Dand der Kaldischen und der Kaldischen Kantrag der Ander bei Aglerung beführenderen fistalischen Worter der Kantrag der Alle Weglerung beführentet. Einen beschrichtig kantrag der Agl. Meglerung beführentet. Einen beiederschiebten Antrag der Agl. Meglerung beführentet. Einen beiederschiebten Antrag der Agl. Meglerung der Ander der Vertrechte und der der kantrag der Agl. Meglerung der Ander der Vertrechten der Kantrag der Agl. Meglerung der Vertrechte der Vertrechten der Kantrag der Agl. Meglerung der Vertrechte der

icharfer Munition odholten.

— gefähigt. Die von der Gemeinbederfammlung der hiesigen ifraclitischen Gullnegemeinde ersolgte Wahl des herrn Kathau derz hier zum Borftandsmitgliede der Entlunggemeinde ist von dem deren Beglerungs-Präsidenten bestätigt worden.

- Die Alberne Cochzeit feiert tente unfer in allgemeiner Achtung iebenber Mithurger, herr Raufmann Frang Straf-burger nebft Fran.

- Sehenewerth ift bie große Gobelin-Aussiellung in ben Schonfenbeen bes herrn Canil Strauf (Firma C. & M. Strauf), Mobelfabrit und Atelier für innere Ginrichtung, Richelaberg 28.

Banderung bei Redarsteinach fein "Freund" von lingefahr begegnete und ihm nicht ausweichen tonnte, laftete er febr vornehm die rothe Mühe und fragte höflich: "Wie geht es Ihnen, herr Bergmann?" Beter Baul antwortete fuhl: "Bie Sie feben, ausgezeichnet," und Ieder ging feines

Wie er die Menschen haste! Gab's noch Freundschaft in der Welt? Erdarmliche Niedertracht, wohin man tritt! Heidelberg, das berückend schönen Heidelberg war ihm ver-hast, wie eine einzige große Kige kam es ihm vor, wie eine herzlose Coquette; und als das Sommersemerker zu Ende war, verließ er, wie ein ermiddeter schiffbrüchiger Greis, den Ort, den er einst mit vollen Segeln betreten, geschwellt und Gesternen und Schafflich Ergeln betreten, geschwellt

von Hoffnungen und Lebenslust. Er hatte fleißig gearbeiter, kanm ein Golleg geschwänzt, aber was er gesucht, nicht ge-funden, verloren, was er gehadt.

funden, verloren, was er gehabt.

Bum Winter ging er nach Leipzig. Er wollte versuchen, von vorne wieder anzusungen, er von ja jung — warum and, nicht necht hossen. Attende auf den Angusinsplat trat — wakthostig, sein Schicksl war wieder da. Der Schulskamend wit der blauen Mitze, der ihn beleidigt und ihm obendrein den Kopf entzwei geschliegen hatte, kam ihm in einem Troß von Consensitübensten entzegen. Beter Paul schi inicht ihn nicht an, aber er sichtle, wie man ihn sierte, er glaubte Lachen zu hören, und ihm war's, als schallte ihm höhnend der Ruf in's Ohr: "Hand Sach, der Schusterjunge!"

Er breite sich um, er wollte die ganze Couleur fordern, am liebsten einen Jeben auf Pistolen, dann war's boch schnell vorbei. Aber der Troß war verschwunden, und Peter Rant unter tonsend Menschen allein mit dem fressenden

Beges weiter.

29. Novemort 194 Sertau.

— Die Erbanung einer Schuthalls en bem Aunbfahrmeg im Rabengrund, welche ihren Blag auf puddicken Geklübe an der Raftantemplautage erbalten soll, hat der Meginter genebungt. Das Project rübet bekanntlich von unterem Berschöbuerungsverein der.

Noe Froject rubrt bekunnlich von unterem Berichverungsvereit der.

— Die fetelle einen Vortiere der fedbildene Schlackhoussanlage wurde dem Militäranwärter Andol Bitsche, und zwar vorert auf sechnaumlichen Freddichte, übertrageit.

-0- Pierbählte. In der Sissifierafe wurde eine goldene libr mit Kette gestoblen. — Einem in der Feldkraße wohnenden Tünder vorrde ans der Kommode ein Geldbetrag von 30 Mart entwendet.

Provinzielles.

= Verfanal-Jadvidsten. Der Königl. Regierungsbansindere Kreiner ist die bem Baurald Wagner zu Frontlutt a. A. im Bedödfichgung getreten und am Zi. Marg d. J. dei dem Königl. Boligei-Brüfdtum delebli verfelgt worden. – Den Seminackelter Setenweller zu Allendung ist die Couceffion zur Erichtung und Beitung einer Brüselmädzendpule delebli erheilt worden.

and Leitung einer Krivoaluädschrichtel deschlift erheilt worden.

Derfonal-Veränderungen im Bezirfe der Knifert. OberBahdbircetion im Franklint (Naim). Ausgeicht fünd: Kochafillent
Edmidt im Verschlichtelter Stellengen und der Verschliftent
Edmidt im Verschliftent. Bestätte Verschliftent
kallenderter Edneum in Elmburg (Ladu) als Bothafilftent. Krinaunt führ: Die Both Militenten feld in Ems, Belg im Siesebaden, Schach in Vieberulapf, Köhler im Liebertig mit Burdach in Beiebaden, Mohren in Vieberulapf,
Köhler im Liebertig und Burdach in Beiebaden, Ednach in Vieberulapf,
Köhler im Liebertig und Burdach in Beiebaden, Beiebaden,
Die Telegraphenafistenten von der Leithen in Biesbaden und
Fäguer in Lindung (Ladu) zu Obertelgraphenafisienten. Beifest
fünd: Bothweiter derfeler von Gems nach Arbeitebaden. Robie lerertär Born vom Biebeich mach Ottweller (Bes, Triet). Bestelfflicht Buch von Schweich nach Ditweller (Bes, Triet). Bestelfflicht Buch von Edwoerle nach Wiesbaden. Rohafistent Bushamun von Coln (Nicho) nach Wiesbaden. Bothernamun von Coln (Nicho) nach Wiesbaden.

— Pafent-Anueldungen sind erfolgt ouf ein Berfahren aut Derfellung von Runklondhein von Wishelm Bertium in Schierliem a. Rh. und auf eine beweglich angebrachte Förderschaale mit Etinsinngen für Cheoatorglieberfeten von der Maschinen-fabrit Mein und Lahn in Oberlahnstein.

Den Winter über forte er Paubecten, und ber alte Binbichelb freute fich bes fleifigen Schilters, ber teine Stunde verfanmte, sog ibn an fich und ind ihn qu einer Mendgefellschaft ein. Man tangte. In einem Lancie feste bab vierte Paar. Ein junger herr bat Beter Baul mit seiner Dame bie Lude auszusunden. Milgemeine Borsbeffere.

init schner Same die Semen und schon," sagte eine bekannte Stinnte. Immad reicht Peier Jaul die Hand hin, ein Baar weise Glacosaubschube berührten sich. "Wie geht's Dir in Leipzig, Bergmann?"
"Du hier?" entgegnete Beter Baul — es war ber Schulkfamerad. Seine Lanne war hin. Er war wortlarg

Dir in Leipzig, Bergmann?"
"Du hier?" entgenete Peter Paul — es war ber Schulkamerab. Seine Lanne war hin. Er war wortkarg und langweilig und fidte in seiner Jerstrentheit die Touren, immer sah und hörte er nur, wie ber Schulkamerad mit souverance Sicherheit das Parkett bes Tanzsaals beherrichte, immer ing inn gotte er auf, wie er Sontenten mit fowerince Sicherheit das Partett des Amzigaals dehertichte, das ihm unter der Sohle brannte. Nedermüthige Scherze machte Zener, in den graciösselten Grendlassung nachn er sich des armen Peter an, wenn dieser nicht rück noch vorwärts wußte. Und als Peter Paul seine Tänzein zu Plach ge-schicht und diese ihm spottischen Towes sirt das große Ber-gnügen, das er ihr gemacht, gedankt hatte, enwjahl er sich bei dem Herrn Prosessor, entschuldigte sich mit nuerträg-lichem Kopsschunger und verließe eiligt das gassische Kams. Much dieser Winter nahm ein Ende, wie so viele vor ihm; Windschied hatte sein Golleg geschlossen, um Peter Paul reise nach hause, nun nicht wieder zurückzuscheren. Er wollte dem "Schickal" mit der blauen Mahe um feinen Preis wieder begegnen, er sühlte es täglich, sünndlich, daß jeder Leinziger Endeut und Palissier ihm den Schusterschu-ansehe und dare, Kantpie. (Forsiehung solgt)

(Fortfehung folgt.)

*Aus der Umgegend. In Schier kein wurde das erste in biefem Jahre im dortigen Haften erhaute große Albe gestem in bertigen daren erhaute große Albe gestem einsgefahren. Um Gountag, den 24. d. M., ünbet dei Galemert Willelmert Schmidt die Generalversammlung der Schierkeimer Mogemeinen Serkekalige soll.

"Bom Albein Mehrel, wird gesteichens: Die dersöcken Mocht war sie der Albeit, wird gesteichens: Die dersöcken Mocht war sie Viellenden der Oblidamme nechtigenstwaß. Das Idention und 2 Erab under Pull. Aus den Orten Güls, Deinu das der Welten das 2 Erab mater Pull. Aus den Orten Güls, Deinu das der Welten der Vollengen vollen der Vollengen der Vollengen Vollen der Vollengen Vollengen Volle

Das Zeichenbegungniß Bodenfiedt's.

the der land de land d

gejall im lichtig gänthime em terr uni Leit Bet iller gan ber Re

Dentiches Meich.

ıb

ne.

er er

en en the cit ice

hle pill

der ufer ufer ine bestellt und ber und

* Jof- und Berfonal-Nachrichten. Der Raffer ift gestern Nachmittag 41/2 Uhr nach Gifenach abgereift. — Die Kniferin siebeit mit ben Bringen heute gum Sommer-aufenthalt nach bem Renen Balais bei Botsbam über. — Die Kaiferin siebeit mit den Brinzen heute zum Sommeraufenthalt nach dem Nenen Palals dei Potsdam über.

Gerüchtweise vertantet, Caprivi merde nach seiner Kartsbader Kur mehrtägiger Gast Kalnoths auf bessen in Mahren
gelegenem Schioß Letowig sein. — Die "Word" schreibt Der Beluch der Königin Bistoria in Darmfadt wird wahrscheinlich zur Andsöhnung mit dem Prinzen Alexander von Battenderg sichten, welcher seit der Schliehung seiner morgdnatischen Sei in tieser lugnade bei der Konigin gestanden hat. — Die Großherzoginmuster Alexanderine von Meck-len burg = Schwerin ift gesten Kachmittag 61/2, lür in Solge von Kungen- und Herzlähmung gestorben. (Die Groß-herzoginmuster Alexandeine, geb. Krinzessin den Kreußen, ged. Z. Februar 1803, Schwester Knifer Wilhelms I., sir die Gemahlin des am 7. März 1842 gest. Geoßberzogs Paul Friedrich, des Batect-Antders des ist regterenden Großherzogs von Meckleuburg-Schwerin. Bon den der Ghe entsprossent sindern ist Herzog Wilhelm (1849) gestorben, mährend die Tochter, Terzogin Charlotte, seit 1886 mit heinrich AVIII., Krinzen Neuß f. L., vermählt ist.) — Freiherr Engen Karnbueler von und zu hemmingen, Compagniessihrer, ift im Innern Ostosträs am 10. April gestorben. — Das italtenische Köndisponar wird den in Kother 1889 in Monza erkaltenen Besuch des kontiscen kröben des Schr uicht erfold, wenn der instiniden trobben bless Jahr nicht erfold, wenn der instiniden wiebern. Der Befuch hat einen intimen Character, er ware trobbem biefes Jahr nicht erfolgt, wenn ber italienischen Ministererrifis von gewiffer Seite nicht eine Bebentung gu-geschrieben worben ware, welche fie nicht hat, noch haben wird.

geschrieben worden wöre, welche sie nicht hat, noch haben wird.

** Inn Schut des Alekberrechte. Des liebereinsemmen stoffen dem Reich und den Bereinigten Stoaten von America über den gegenseisigen Schut der Ukteberrechte vom 15. Januar 1802 dauter Artifel I. Die Bürger der Bereinigten Staaten dellen im dentschen Reich dem Schut des Ukteberrechte besiglich der Werte der Eitentur und Annif sowie den Schut des Gegenseisigen gegen unde fingte Anchöldung anf dereilden Grundlage geningen, wie solcher den Rechonagebörigen geleiche Grundlage geningen, wie solcher den Rechonagebörigen gefelbe Grundlage geningen, wie solcher den Rechonagebörigen geleiche Grundlage geningen, wie solcher den Rechonagebörigen geleiche Grundlage der Verreitigtung. Das der Frishvent im Gennischei der Chausberrecht untlich daten in Kantellen geleiche Geschung der Leigen vorh, solch der Schusekerrecht untlich daten in Kenntnis gefeit worden ist, das benicheriels des gagenwörtige Etalien vorh, solch der Schusekerrecht untlich daten in Kriste ab. Das Abstommen tritt mit dem Ablaufe von der Ebechnischen der erroberliche geleggeberriche Genehmigung erhalten der Atrifel 3. Das Abstommen tritt mit dem Ablaufe von der Schuse der der Schusekerrecht unter der der Schusekerrecht der Schuskernen der in Kriste und findet nur an bie zur Zeit seines Innbetangen und die in Krist und findet nur an bie zur Zeit seines Innbetangen und der Verligungstellen Berte Annendung. Das borstehende leberzeitsbung der Kristellen der Rechtschus der Kristellen der Welchen der Verliebe der Welchen der Wel

Bollyugt-lickunden hat am 15. April in Boldhurgislung der Benferm im Reiche. Die barriche Standfrehmen.

**Mundfcham im Reiche. Die barriche Stantsregferung entigenden werden ber bei Brofesjoren der technischen Odschule gur Beltenbertung nach Epte ago bedus Bericherkattung über die Fortschritte der Zechnis, Allestrotechnik z. In der Andeedermannlung der Confervativen des dezerschen Wahrenderen mehrnet Bereitung in Kirnberg prach Redacterin in Kirnberg prach Redacterin Erkenpflegen Beatlicerins in Kirnberg prach Redacterin Stantschaften der einem Antiten tits mus. Rach ledhasteller Dietussion werden er einem Kritten prach feine freudsige Justimmung gu geldborff? Anschlickung aus. Die Krotetverfammlungen ge gen die Berg geig no ne Lie sich gemisch den und end einer Bertham um westfällichen Kohlenreder. Sämmtliche Resolutionen werden der Lendstag zugeschalt. Es wird der der in der anzichtung gegendt der berfangt.

Ausland.

Ausland.

* Gestereich-Ungarn. Ueber das Besüben der Raiserin Elisadeh von Oesterreich wird aus Ahren geschrieden: Die aus Koriu eintressenden Die Aus Abriu eintressenden Die Aus Koriu eintressenden der hohen Fran im Rergleich zu dem Justande vor zwei Zahren eine wesenliche Besterung eikennen läßt. Außberad hires gegenwärtigen Aufenthalts auf Koria zeigt die Kaiserin ein hohes Maaß dom förperlicher Frische, indem sie idglich Spoziezgünge und Kussahrten unternimmt. Mit besonderer Genugthung aber wird es don der griechischen Bevöllerung demeett, daß die Kaiserin gleich nach ihrer Anfanst diesmal sämmtliche höhere Beamte der Civil- und Militärderwaltung empfangen hat, edenso wie die Monarchin ein hohes Interesse aben in Korsu bestehen Bohlthätigkeitsanstalten mid dem wiedlichen Scholiene Schoß der Kaiserin die Gene, mit ihren Schusbesolkenen das Schoß der Kaiserin besuchen zu dürfen, wodei diese sich mit größer Bergerinnen die Egre, imt inren Gnupperoptenen bas Schlöß ber Kaiferin bejuchen gu burfen, wobei diefe fich mit großer Beläufigkeit ber griechischen Sprache bediente. Rach bem Urtheil ber Acryte hätten ber fortgefeste Aufenthalt ber Kaiferin in gefunder Kuft und die großen Gereissen in den derfchiedenen Theilen des Mittelländischen Meeres die Merben ber hoben Frau berart geftartt, bag eine vollige

Befeitigung bes fruberen Rervenleibens mohl gu ermar-

* Frankreids. And in Mgier macht fid der Anti-femitismus leiber geliend. So wird von dort gemeldet: Mittwoch Wend pfluderten in Folge von Streitigkeiten zwischen dem franzöfischen und dem jüdischen Autwereit 50 junge Leute franzöfischer Antionalität ein an der Weich-bisd-Grenze liegendes jüdisches Café. Mehrere Bersonen wurden verhaftet.

* Ztalien. Geftern wurde ant bem annere e-Congres ber Gesellichnften bes roth en Rrenges feierlich

* Dinemarkt. Der Ansgang der Kolkethingswahlen ift günftig für die Regierungspartei durch Coalition und dem früheren Theft der vereinigten Linken, der dojenkhen Eruppe. Die Opposition verlor 12 und erederte Kreife, die dojenfige verlor 10 und gewann 10, die rechte verlor 1 und gewann 7 Kreife. Die neue Kammer deskehaus 31 Regierungsparteiten und 89 Oppositionellen. Die Radicalen erliften einen grohen Berluft; der Sirnz des Partei ales Habitalen erliften einen grohen Berluft; der Sirnz des Partei ales hörup ist ein Opfer der Coalition.

rungen der internationalen Erifette, wie fie bei biplomatischen Beglehungen üblich, verfampte sein, jo fönne man boch hossen, daß die gedachte "Detente" sich mit der Zeit auch auf andere, dem Beltsleben näherstehende Sphären erstrecken werbe. — Si sie erknunlich, mit welcher Beharrlichkeit die russischen Liebesbewerbungen trop aller Albeneifungent fortgefeht werben.

Anarciften und Dynamit.

Ans finnft und Teben.

* Neftdeng- Sheater. Dounering. Jum erften Male: Mabame Bouivard". Schwant in 3 Acten von A. Mars und N. Biffon. — Das außerordentlich tolle Ding ift auch hier nicht ganz unbefannt mehr, da es f. Zt. im Aurjaaltheater anfgelührt und und in biefem Blatte icon behrechen vurde. Es ift gewissernagen eine Beantwortung der icheinbar fehr fuisilichen georgermagne eine Lennivang ver hannen gemeine jeger mittagen dieselbe bofe Schwiegermutter und mocht obendrein seine Frau ebenfalls gu seiner Schwiegermutter? Die Aufgade wird den ben Beigliften in einer Weife gelft, daß bos berühute si des Columbus in Gesahr kommt, eine neue Concurrenz zu erhalten, nab givor brifen die luftigen Herren die Sache folgenberundsen: 1. Act. Herr Tuval, ein mäßiger Componist, wird von feiner Schwiegeruntter, Radonne Bonivard, einer ehemaligen Balletenste und geldplerigen, teuslichen Person sürchterlich brangslätrt; im Jorn will er sie hauen, seine Fran springt dazwischen, empfängt

ichlagenbem humar nur heransynholen war. Den größten Gsiect erzielte sie, als sie — die Schwiegerumtter — noch einmal als Balerine erschien. Recht annuthig gab sich Fri. Sanders als erste Fran Duval nud noch annuthige Fri. don Gordon als gweite Fran Duval. Einen dosen kord don komit entjaltete Hert Jordan in der Rolle des Champenux, aus dem er äußerlich so etwas wie ein meufchlichen Pilichteld schus. Geldi fein Anfosen nicht, da der den Jeinmogen von der Direction gur Verösselfiellichung übersandte Theoderzeich, um dem Jeitelverfauf im Haufe feinem Abbruch zu ihm, sart gefürzt ned undollfommen sit und im Toenter sir viele Belucher feine Zeitel nicht zu haben waren, weil vernunftlich die Kusiage zu gering war. Gine drorrige unaugebrachtlich der Auflage zu gering war. Gine drorrige unaugebrache Sparsanteit, die sich übrigens auch am Diensteg unaugebrache empfindlich gestend wachte, wirst verführenze und der Budlikum und micht vernüchen werden. Des Jones war dicht beleit, do bas sich dicht eine karte hier karten der der der der bestehen werden. Des Jones war dicht beleit, do bas sich die facte hier karte die kennerklich machte; trohbem war die Stimmung eine sehr animitte und mit Beisall wurde nicht gestagt.

Seh. v. B.

Aleine Chronik.

Eine Berlobung, die and hier in weiteren Kreifen Interesse erregen burfte, wird am Breefen genebet. Danach bat fich ber bortige Beingrogbandler Albert Schafer mit Fraulein Deca na Reng, ber Entelin bes jüngst verstobenen Gircusbircelors Reng, verlobt.

verlott.
Das Landgericht in Mänchen verurfheilte den Ingenieur Vertich, welcher die auf fürstlichen, chemischen Wege bergestellte Kaufer hetzigneite in Zolf für eine untürliche ausgab und dies answitzer, wegen Berrugs zu sech Wonnten, und den Schwager B. is, Sarber, wegen Beistlie zu zuer Wonnten Gefänguis.
Aus Rewo-Trions, 2.2. Morit, wird gewieder, 30 Matrofen des bruischen Ilebungschäffes, "Wolfte" begingen Unstschreinungen gegen britische Antrienannischen, woder mehrere jedwer verletzt wurden. Mehrere dentisches Geharen werden berröglich.

Tehte Drahtnagrichten.

(Depejden-Bureau Berolb.)

(Depeficen-Burean Herelb.)

Berlin, 22. April. Dier findet in nächter Zeit eine außerorbentliche Aerfammlung ber Anwollfammer fant, zur Bereibung
der Röginahmen gegen die Ulebergrifte der Borfüsenden ber Strafgerlichte gegenüber der Sertliebigern mie Angelfagten.

Ferlin, 22. April. Die zuftändigen behördlichen Stellen find
gegenwartig mit der Benibearbeitung des Baarenvergeichniffes zum
Bollturif behöhrigt. Das neue Berzeichnif wird voraussiglich im
Deröft zur Ausgade gelangen fömen.

Ferlin, 22. April. Die Radbridt, der Reichgelanzler beabflichtige, nach der Konfesoder faur noch längeren Utland zu nehmen,
mird von den "Berl. Bol. Vochr," als umgutreffend beseichnet.
Cappini dürfte im ganzen 4 Bochen von Berlin abmeiend iein.—
Die Arcusztz," melde aus Bulareck, die Angericht von der im Mei
bevorstebenden Berlobung des Thronfolgers wird, entgegen den
Dementis, antrecht ethalten.

Hom, nirecht ethalten.

Dementis, aufrecht ethalten, Aom, 22. Theil. Die Dinione" betont, ebe man gu einer Leeresberninderung feitet, muife alles geopfert werden, niemass werbe Italien die Grundlagen ber nationalen Exiften preisgeben,

nerve Junien die Grundlagen der nationalen Exstens preisgeben. Hom, 22. April. Der Gerichtshof hat an Recht erkannt, das Gardinal Orealia sich der ichneren Verleumdung ichaldig gemacht bade; das Berjährung vorliege, werde das Urtheil nicht geställt. Für Schadenersagansprüche wird Amalstiano auf den Civiliung verneien.

New York, 22. April. Ein beftiger Cyclon richtete in der Umgegend von Tegas und Shreveport (Luiffana) eine große Ber-wiftung an.

(Continental-Telegraphen-Comp.)

Ferlin, 22. April. Die Mongenbätter melben aus Non, im Gongreß der Bereine vom Kodfin kreug einschute Ekrenlarzt Geler des Perseine vom Nodfin kreug einschute Ekrenlarzt Geler des hohe Interesse des penisisien Könispaares sür der Berte der Berwindetenplies. Der Kalfer debe ihm bei der Abreite gesagt, er solle seinem Collegen in Rom auf die Secte dinden, des Kontonios in Konispaares sire der gestige gegen der Kontonios in Konispaares sire der herte gestagt, er solle seinem Collegen in Rom auf die Secte dinden, des Geste die Kontonios in der Ferdigigung des Viewers der die Kontonios in der Kontonios der Kontonios

Gefdäftliches.

Bür Wiesbaden und Umgegend ift biefe Teitung das anerftamnt wirhfamfte und daber billigste Anzeigeblatt,

feit 40 Jahren bestehend und in der frauffähligen Bevölferung überall gelefen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

reitag, den 22. April, Abends 8 U 181. Abennements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Hern Louis Lüstaer.
Programm:
Scene und Arie aus Luisa di Montfort"
Scene und Arie aus Luisa di Montfort"
Clarinette-Solo: Herr Seidel.
Waldteufel.
Air aus der D-dur-Suite
Violine-Solo: Herr Concertmeister Nowak.
Ouverture zu "Phädra"
Nachtlälter, Alzer
Nachtlälter, aus Kinderseenen"
Fantasie aus "Die Hochzeit des Figaro"
Mözart.



Jeden Samstaa

verlaufe täglich aus: fortirte und zurud: gefetzte

Saudiduhe

zu bedeutend **billigeren** Preisen. Augenblidlig viel schwarz vorhanden. 2875

Reinglass, Webergaffe 4.



Giferne Garten n. Balfon-Möhel

Patent-Roll-Schutwände. Rafenmahmafdinen, Gartengerathe. Berginties Drahigewebe, Stachelgaundraht.

Cisidirante

Bliegenichränte und Fleischtaften. Eichenholz-Pflanzenfübel.

Binigfie Preife!

D. Bleyler,

früher A. Willms, Softleferant, Eifens u. Welasitwaarenbandlung, Magazin für Saus und Lüdeugerathe, n 78. Markiftraße 9. 74:

in Woll-Tricot von Mk. 4 .- an, Baumwoll-Tricot, alle Grössen, Mk. 2.50,

Wasch-Anzüge von Mk. 2.50 an, in prachtvollen Mustern.

Neuheiten in Kinder - Kleidern, kein Tricot, von 2 Mk. an. 330

W. Thomas.

Webergasse 6.

Größtes Lager. — Billigfte Breife.

Teppide. Copha-Teppide von 6 Mt. an, Jimmer-Teppide in allen Größen, Etgminster, 135-200 Cm., Citic Mt. 18, 195-200 ... 28, 28, 295-270 ... 88

Portièren, 3½ Mtr. lang, mit gewebten Fransen, 4 Mt. per Stud, Gardinen, 3,65 Mtr. lang, aute Waare, per Fenster 7 Mt.

Sardinen, 3,50 anter 7 Mt., Der Fenfter 7 Mt., Tifchbeden in Pitifch, von Mt. 20 an bis zu ben billigsten Divandeden, 8 Mtr. lang, mit Fransen, bon 16 Mt. per Sind an,

Reisededen, mur 1. Canalidien, vom 10 Mt. per Stüd an, ächte Perfische Zepriche in allen Erößen zu den bülligften Preisen

J. & F. Suth, Wiesbaden,

Friedrichftraße 10. Canape mit 6 gepoffterten Stublen (nen), brauner Rips, billig geben Michelsberg 9, 2 St. L. 7517

5081

Uhrmacher,

20. Micheleberg 20, cupfiehlt fein großes Lager in Uhren, Retten, Golde und Gilbermaaren.

Silberne Remanitoirs von 16 Mf. av, goldene von 28 Mf. av, Rideluhren von 8 Mf. av, Regulateurs von 7 Mf. an.

Trauringe, maffiv Gold, von 7 Mt. an. paraturen en Uhren und Schmuckjachen zu anerkaunt aller-n Preifen unter Garantie. 7847

Tricot- und Stoff-Kleider für Kinder von 1-8 Jahren,

Tricot-Jaquettes, Knaben-Anzüge

in Tricot, Cheviot und Waschstoffen. Grösste Auswahl gediegener Neuheiten zu sehr billigen Preisen.

Zurückgesetzte Sachen weit unter Einkaufspreis.

Ludwig Hess, Webergasse 4.

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe mein Lager hochfeiner Damast-Tischzeuge. Gedecke, Servietten, Theegedecke, Tafeltücher von 1,60 bis 5,10 Mtr. Länge, feinste Damast- n. Jacquard-Handtücher

Garantie für tadellose beste Qualitäten. W. Ballmann, Bleine Burgstrasse 9.

Kinder-Jaquettes. neue Sendung eingetroffen.

" Louis Rosenthal,

Kirchgasse 32, im Neubau Blumenthal.

Franz Joseph Willms, Mainz, Leichhofftr. 1 Wertzeugen für Aufer, ABggner, Zimmerlente n. n. NB. Bet ungrage ungen bitte die Firma Franz Jos. Willens an

Schwarze

Damen- u. Kinderstrümpfe, Beinlängen,

wasch-, reib-, luft- und schweissächt, in vielen Qualitäten,

mit verstärkter Spitze und Hochferse cmpfiehlt

L. Schwenck.

Mühlgasse 9.

Gur Briefmartenfammler.

8 meiner großen Sammlung (6450 St.) gebe Mark. J. Stassen. Gr. Burgftraße 16.

Mollath, Samenhandlung, von 1875 bis 1889 unt Wichels-Michels:

Gardinen.

weiss und crême, per Fenster von 6 Mk. an empfehlen 7239 J. & F. Suth,

Wiesbaden, Friedrichstrasse 10. Berlagswerfe

abernimmt und beforgt beren bumbanblerischen Bertrieb 9661 Carl Schnegelberger's Verlagshandlung,

Kneipp's Klosterbrod.

bas ächte, täglich frisch am Lager bei 788 F. Heidecker, 10. Ellenbogengasse 10. Pfarrer Kneipp's Specialitäten.

SCHIAGSAINA Ltr. 60 Bl., fertig i mit Inder und Bam Manghein So Bl., festig i schue 50 Bl., fest do Br., fest

Sodawasser

B. Straus, Empfiehlt 6845 Emserstrasse 4a, Part.

Aur Confirmationsfeier Weisswein von 55 Pf. an.

Rothwein von 80 Pf. an. F. Heidecker, 10. Ellenbogengaffe 10.

Aechte Emmenthaler Schweizer Käse, Kräuter-Käse, Fromage de Brie, Spunden-Käse, deutsche und französ. Camembert, Eidamer Käse, holl. Rahm-Käse, Kronen-Käse,

Schloss-Kaiser-, Frühstücks-, Romadour-Käse, Liptauer- und Parmesan-Käse

empfiehlt in stets frischer Sendung

J. M. Roth Nachf.,

Kl. Burgstrasse 1.

Back-Pulver

(American Baking-powder)

zur raschen und bequemen Herstellung von Kuchen,

Torten, Puddings etc., in Packeten à 10 und

25 Pf. empfiehlt 1643

E. Moebus, Taunusstrasse 25.

Mieth=Berträge vorrättig im Tagblatts

Eine Norwegerin ertheilt Unterricht in der norwegische und dänischen Sprache. Näh. Louisenstrasse 43, 9

Institut Fritze. Beginn bes Commerfemeftere am 2. Dai.

L. Hoffmeister. Wiedbaben, Rheinftrage 28.

künstliche Zähne etc.

Umarbeitung schlecht passender Gebisse-rasch und billig. 227

Jean Berthold, Kirchgasse 35 (neben dem Nonn

Berwandten, Freunden und Betannten theilen wir tiefbetrubt mit, bag unfere liebe gute Mutter, Schwester, Großmutter und Schwiegermatter, Frau

Criminalrichter Anna Emmerich, Wwe.,

im 69. Lebensjahre am Donnerstag Radmittag 1 Uhr, verjeben mit ben bi. Sterbejatramenten, nach furrem, ichwerem Leiben fauft bem herrn entichlafen ift.

Die Beerbigung findet Countag Nadymittag 3 Uhr in Bintel flatt. Um ftille Theilnabme bitten

Biesbaden, ben 22. April 1892

Die tranernden ginterbliebenen,

Berantwortlich für bie Redaction: 2B. Schulte bom Brubl; fur ben Angeigentheil: C. Rotherdt. Motationspreffen Drud und Berlog ber 2. Schellenberg'ichen Doj-Buchbruderei in Biesbaben